



# MISSION LIFELINE SEENOTRETTUNG

## LIFELINE Shop

*Cooler Klamotten für einen guten Zweck*

In unserem Shop findest du Shirts, Jacken und Pullover aus besten recycelten Materialien und nach dem Global Organic Textile Standard, dem Global Recycled Standard sowie von der Fair-Wear-Foundation zertifiziert.

Der Erlös aus unseren Artikeln fließt zu 100% in die Seenotrettung im Mittelmeer.

**MIT UNSEREN PRODUKTEN  
SETZT DU EIN KLARES ZEICHEN FÜR  
WELTOFFENHEIT, TOLERANZ UND  
MENSCHLICHKEIT.**

**SCHAU IN UNSEREM SHOP VORBEI**  
[www.avocadostore.de/brands/mission-lifeline](http://www.avocadostore.de/brands/mission-lifeline)

## Werde Teil unserer Crew

*Deine Fähigkeiten sind gefragt  
– an Land wie auf dem Wasser –*

Du hast Lust und Zeit eine Informations- oder Benefizveranstaltung zu organisieren, uns in der Logistik und Planung unserer Missionen zu unterstützen oder eine oder mehrere unserer Spendenboxen zu betreuen?

Du kannst für größere Gruppen kochen, bist Rettungssani, Ärztin oder Arzt, du kennst dich mit Elektrik und IT aus oder bist MaschinistIn? Du bist ein/e alte/r SeebärIn, hast Erfahrung auf dem RHIB oder sogar als KapitänIn? Oder du bist JournalistIn oder FilmemacherIn?

**ES GIBT JEDE MENGE MÖGLICHKEITEN BEI  
MISSION LIFELINE AKTIV ZU WERDEN.**



„Ich unterstütze LIFELINE,  
weil kein Mensch es verdient  
im Mittelmeer zu sterben.“



**BEWIRB DICH JETZT!**

[crew@mission-lifeline.de](mailto:crew@mission-lifeline.de)

## Wir brauchen deine Spende

*Gemeinsam können wir noch viel mehr erreichen*

Unsere Missionen im Mittelmeer finanzieren wir durch Spenden sowie finanzielle und materielle Unterstützung von Privatpersonen und kleineren Unternehmen.

**MIT JEDER NOCH SO KLEINEN SPENDE  
RETTEST DU MENSCHENLEBEN.**

**SPENDENKONTO**  
**IBAN** DE85 8509 0000 2852 2610 08  
**BIC** GENODEF1DRS  
Volksbank Dresden e.G.

**SPENDEN MIT EINEM WISCH?**  
Scanne diesen QR-Code mit deinem Smartphone und du gelangst direkt zu unserem Spendenformular.



**SMS-SPENDE AN 81190**  
sende SEENOT5 oder SEENOT10 und spende 5€ oder 10€

**BESUCHE UNS AUF**  
[www.facebook.com/seenotrettung](https://www.facebook.com/seenotrettung)  
[www.twitter.com/](https://www.twitter.com/)  
[www.youtube.com/](https://www.youtube.com/)

**MISSION LIFELINE e.V.**  
Rudolfstr. 7  
01097 Dresden

TELEFON +49 (0)351 160 798 01  
MOBIL +49 (0)176 313 031 2  
MAIL [info@mission-lifeline.de](mailto:info@mission-lifeline.de)

[www.mission-lifeline.de](http://www.mission-lifeline.de)

  
**MISSION LIFELINE**  
SEARCH AND RESCUE  
**SAVING LIVES IS OUR DUTY**

## Die Situation

*Die Welt ist aus den Fugen geraten*

Weltweit sind über 65 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung, Vertreibung, Vergewaltigung, Folter und Hunger. Darunter 42 Millionen Binnenflüchtlinge, die Schutz und Zuflucht im eigenen Land suchen. Etwa 18 Millionen Flüchtlinge sind in grenznahen Gebieten in Lagern des UNHCR unter zum Teil menschenunwürdigen Bedingungen untergebracht. Die Zahl der in den 28 EU Staaten um Asyl Bittenden liegt bei nur 1,5% aller Flüchtlinge. Mehr als die Hälfte der Menschen auf der Flucht sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Europa baut immer höhere Zäune um seinen Reichtum zu schützen. Die Fliehenden sind gezwungen unsichere Boote zur Überquerung des Meeres zu besteigen und riskieren damit ihr Leben. Sichere und legale Einreisewege, die eine Flucht ohne Angst, körperliche und psychische Belastungen ermöglichen, gibt es nicht.

**MAN KANN DIE MENSCHEN NICHT EINFACH ERTRINKEN LASSEN.**

## Was wir tun

*Wir retten Menschen aus Seenot*

Dabei konzentrieren wir uns auf das Seegebiet, in dem aktuell die meisten Menschen weltweit sterben – das zentrale Mittelmeer. Seit September 2017 ist unser Rettungsschiff, die „LIFELINE“, aktiv vor Ort um die Patrouillendichte entlang der libyschen Küste zu erhöhen. Wir kooperieren mit anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen und staatlichen Behörden um wirksam Menschen aus Seenot zu retten. Allein in den vergangenen Monaten haben wir Menschen vor dem Ertrinken bewahren können. Dennoch – täglich wagen immer wieder Menschen die gefährliche Überfahrt in seeuntauglichen Schlauch- und Holzbooten.

Unser Verein setzt da an, wo die Politik versagt. **„DAS SUCHGEBIET IST RIESIG. DIE MEISTEN TRAGÖDIEN AUF DEM MITTELMEER GESCHEHEN, OHNE DASS DIES BEKANNT WIRD.“** Ein zusätzliches Schiff auf den Weg zu bringen, lag auf der Hand.“

Wir wollen dem sinnlosen Sterben im Mittelmeer nicht mehr tatenlos zusehen, während eine menschliche und politische Lösung auf sich warten lässt.



© 2018 MISSION LIFELINE e.V.  
Fotos: Markus Weinberg, Gabriel Tizón, Santi Donaire, Lennart Diesen, Friedhold Ulonska, Jan Krüger, Shaun Whitmore, Hermine Poschmann

  
**MISSION LIFELINE**  
SEARCH AND RESCUE



**DIE LIFELINE BEI EINEM IHRER ERSTEN EINSÄTZE**  
549 Menschen haben wir 2017 retten können



**DIESEN MENSCHEN BLEIBT NUR DIE HOFFNUNG**  
In ihrer Heimat erwartet sie Gewalt, Hunger, Missbrauch und Tod.



**DIE RHIB CREW VERTEILT RETTUNGSWESTEN**  
ruhiges und besonnenes Handeln ist oberstes Gebot

## Die LIFELINE sticht in See

*Am 26. September haben wir bereits bei unserem ersten Einsatz Menschenleben retten können.*

Am Horizont entdeckten wir ein hölzernes Boot, versorgten die Menschen mit Rettungswesten und brachten alle sicher an Bord der LIFELINE. All die Arbeit der vorangegangenen Monate zahlte sich aus. Wir waren hier richtig, an diesem traurigen Ort, der alleine 2017 wieder weit mehr als 3000 Menschenleben kostete.

## Auf der Flucht

*Viele Wochen, oft Monate sind sie auf der Flucht vor Verfolgung, Krieg, Folter und Armut.*

Für die meisten war der Aufenthalt an Bord der erste Moment seit langer Zeit, in dem sie in einer sicheren Umgebung entspannen, schlafen, aufatmen konnten. Die Menschen berichteten von ungeheuerlichen Erlebnissen auf der Flucht – von den Gefahren in der Wüste, unmenschlicher Behandlung in libyschen Lagern und der Angst vor der lebensgefährlichen Fahrt über das Mittelmeer. Für sie bedeutete das Erblicken der LIFELINE ein Moment der Hoffnung und unendlicher Erleichterung.

## Der Rettungseinsatz

*Jeder Rettungseinsatz ist ein hoch emotionaler Moment sowohl für die Crew als auch für die Geretteten.*

Werden Boote auf dem Radar oder von einem Crewmitglied auf dem Ausguck gesichtet, fährt unser Schnellboot „Sarah“ zu dem Flüchtlingsboot, teilt Rettungswesten aus und koordiniert zusammen mit der restlichen Crew auf dem Schiff die Evakuierung. Dabei ist eine reibungslose Kommunikation sehr wichtig, und es gilt Ruhe zu bewahren, damit eine Panik verhindert werden kann. Dies sind besonders anspruchsvolle Momente für die Crew.